

Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie über:

Sarah Schoeneich
Projektleitung
Fachbereichsleitung Integration und Sprache
Telefon: +49 (0)160 96961835
E-Mail: schoeneich.sarah@bfw.de

Berufsfortbildungswerk
Gemeinnützige Bildungseinrichtung
des DGB GmbH (bfw)
Stresemannstraße 39
28207 Bremen

www.bfw.de/gut
www.iq-netzwerk-bremen.de



Unternehmen für Bildung.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Landesnetzwerk wird koordiniert durch:



Hinweis:

Sie können die deutsche Berufsbezeichnung „Ingenieur*in“ nur benutzen, wenn Ihr Abschluss zuvor in Deutschland anerkannt wurde.

Ob Ihr Berufsabschluss gleichwertig ist mit dem deutschen Berufsabschluss „Ingenieur*in“, prüft die Ingenieurkammer in einem Anerkennungsverfahren. Wenn ja, dann bekommen Sie die Genehmigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieur*in“. Die **Ingenieurkammer Bremen** ist die zuständige Stelle, wenn Sie im Bundesland Bremen wohnen.



IQ-Teilprojekt: Gewerbe und Technik

Ein Projekt für Ingenieur*innen mit
ausländischen Abschlüssen

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.



In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesagentur
für Arbeit

Die Senatorin für Wirtschaft,
Arbeit und Europa



Freie
Hansestadt
Bremen

www.bfw.de/gut
www.iq-netzwerk-bremen.de

Was bekomme ich beim IQ-Teilprojekt?

Der Kurs umfasst unter anderem folgende Angebote:

Entwicklung und Durchführung von Projekten mit und in interkulturellen Teams

Fachliche Qualifizierungsangebote, z.B.

- Arbeiten mit CAD/CAM-Programmen (mit sprachsensibilisierten Dozent*innen)
- Deutsche, Europäische und Internationale Normen (DIN EN ISO)

Überfachliche Qualifizierungsangebote, z.B.

- Orientierung auf dem deutschen Arbeitsmarkt für Ingenieur*innen
- Strategieentwicklung für die Jobfindung, z.B. durch gemeinsame Besuche von Jobmessen

Integrierte Sprachförderung

Persönliche Beratung und Unterstützung

- Kompetenzanalyse und Erstellung eines individuellen Qualifizierungsplans
- Ausbau der eigenen Stärken
- Regelmäßige Entwicklungsgespräche
- Sprachlernberatung und Integrierte Sprachförderung

Wer kann teilnehmen?

Die Brückenmaßnahme richtet sich an Ingenieur*innen, die:

- über einen im Ausland erworbenen ingenieurwissenschaftlichen Studienabschluss (Bachelor/Master) verfügen
- sich beruflich in Deutschland (neu) orientieren bzw. einer Beschäftigung nachgehen möchten, die ihrer Qualifikation entspricht.

Weitere Zugangsvoraussetzungen

- (beantragte) Anerkennung des ausländischen Abschlusses
- Deutschkenntnisse mindestens auf B2-Niveau (nachgewiesen durch ein Zertifikat bzw. eine Sprachstandsfeststellung vor Beginn des Kurses)
- EDV-Grundkenntnisse

Die Teilnahme am Projekt ist für Sie kostenfrei!

Das Projekt im bfw

Im Rahmen des IQ-Teilprojektes bietet das Berufsfortbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw) in Kooperation mit der Architektenkammer Bremen und Ingenieurkammer Bremen Ingenieur*innen (mit Anerkennung) Unterstützung bei der Integration in den deutschen Arbeitsmarkt.

„IQ Bremen: Gewerbe und Technik (GuT)“ ist ein Teilprojekt des bundesweiten Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“.

Unser Team unterstützt Sie aktiv bei der Integration in den deutschen Arbeitsmarkt. Unser Augenmerk liegt dabei auf der Entwicklung und Durchführung von Projekten mit und in interkulturellen Teams. Wir bieten Ihnen ergänzende fachliche und überfachliche Qualifizierungen an. Ein weiterer Fokus ist die Fachsprache, die Sie während der Teilnahme am Projekt erwerben, bzw. weiterentwickeln.

Die Maßnahmen sollen Ihre Kompetenz erweitern und Sie noch interessanter für den deutschen Arbeitsmarkt machen.

Dies gewährleisten wir durch unseren hervorragenden Pool an speziell ausgebildeten Lehrkräften sowie sprachsensiblen Dozenten*innen und Ausbilder*innen, die über langjährige Erfahrungen verfügen.

Wir, das bfw – Unternehmen für Bildung, sind seit mehr als 60 Jahren einer der führenden Bildungsdienstleister in Deutschland. Pro Jahr qualifizieren wir mehr als 45.000 Teilnehmende bundesweit an über 200 Standorten. Das bfw hält ein Angebot an gewerblich-technischen Berufsausbildungen sowie Fort- und Weiterbildungen mit anerkannten Abschlüssen vor. Seit 45 Jahren ist das bfw in Bremen und Bremerhaven tätig und unterhält in dieser Region mittlerweile vier Standorte.

Die Qualifizierung und Beratung von zugewanderten Menschen ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit.